

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Personal- und  
Organisationsausschusses

16.10.2018

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Tischvorlage öffentlich	3
Vorlagendokumente	5
TOP Ö 1.1 Stellenplan 2019	5
Sitzungsvorlage OrgA/006/2018/1	5
Antrag B90/Die Grünen a.) OrgA/006/2018/1	7
Antrag B90/Die Grünen b.) OrgA/006/2018/1	8
Antrag B90/Die Grünen c.) OrgA/006/2018/1	9
Antrag B90/Die Grünen d.) OrgA/006/2018/1	10
Antrag B90/Die Grünen e.) OrgA/006/2018/1	11
Antrag B90/Die Grünen f.) OrgA/006/2018/1	13
Antrag B90/Die Grünen g.) OrgA/006/2018/1	15
Antrag B90/Die Grünen h.) OrgA/006/2018/1	17
Antrag B90/Die Grünen i.) OrgA/006/2018/1	19
TOP Ö 2.1 Stellenplan 2019	20
Sitzungsvorlage OrgA/007/2018/1	20
Antrag B90/Die Grünen Stellen Nr. : 610.3170 OrgA/007/2018/1	22



Stadt Nürnberg · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg

An die Mitglieder  
des Personal- und Organisationsausschusses

Auskunft erteilt: Petra Sopper  
Zimmer Nr.: 14/OG1

Telefon: 0911 / 231 - 5007  
Telefax: 0911 / 231 - 3678  
E-Mail: obm@stadt.nuernberg.de

Internet: www.nuernberg.de

Datum: 15.10.2018

**TISCHVORLAGE**  
**ZUR SITZUNG**  
**DES PERSONAL- UND ORGANISATIONSAUSSCHUSSES**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Nachgang zur bereits zugestellten Einladung/Tagesordnung übermittle ich Unterlagen zu

**Öffentliche Sitzung**

**1.1 Stellenplan 2019**

Beschluss

**hier: Stellenschaffungen (Doppelpersonalhaushalt 2019/2020)**

**Anträge der Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen**

- a.) **Stellenschaffung 3 Fahrer SÖR Stellenschaffung Nr. 196 bei SÖR**
- b.) **Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagement**
- c.) **Betrieb und Unterhalt - Spielplatzkontrollen**
- d.) **Kommunale Verkehrsüberwachung**
- e.) **Sachbearbeitung/Sekretariat für den Integrationsrat**

**f.) Behindertenrat Stellenschaffung Nr. 122**

**g.) Pflegeberatung im Pflegestützpunkt Stellenschaffung Nr. 119**

**h.) Jugendberufsagentur Stellenschaffung Nr. 146**

**i.) Einkauf Stellenschaffung Nr. 43 und 44.**

**2.1 Stellenplan 2019:**

Beschluss

**hier: Fortführung befristeter Stellen**

**Antrag der Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen**

**Stelle Nr. 610.3170 Ablehnung der Verlängerung**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ulrich Maly  
Oberbürgermeister

---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Personal- und Organisationsausschuss	16.10.2018	öffentlich	Beschluss

---

**Betreff:**

**Stellenplan 2019**

**hier: Stellenschaffungen (Doppelpersonalhaushalt 2019/2020)**

**Anträge der Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen**

- a.) **Stellenschaffung 3 Fahrer SÖR Stellenschaffung Nr. 196 bei SÖR**
- b.) **Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagement**
- c.) **Betrieb und Unterhalt - Spielplatzkontrollen**
- d.) **Kommunale Verkehrsüberwachung**
- e.) **Sachbearbeitung/Sekretariat für den Integrationsrat**
- f.) **Behindertenrat Stellenschaffung Nr. 122**
- g.) **Pflegeberatung im Pflegestützpunkt Stellenschaffung Nr. 119**
- h.) **Jugendberufsagentur Stellenschaffung Nr. 146**
- i.) **Einkauf Stellenschaffung Nr. 43 und 44.**

**T I S C H V O R L A G E**

**Anlagen:**

- Antrag B90/Die Grünen a.)
  - Antrag B90/Die Grünen b.)
  - Antrag B90/Die Grünen c.)
  - Antrag B90/Die Grünen d.)
  - Antrag B90/Die Grünen e.)
  - Antrag B90/Die Grünen f.)
  - Antrag B90/Die Grünen g.)
  - Antrag B90/Die Grünen h.)
  - Antrag B90/Die Grünen i.)
- 

**Sachverhalt (kurz):**

siehe Anträge





FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

*Fax*

*POA am 16.10.18*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
<b>12. OKT. 2018</b>		
/.....Nr.....		
<i>IM</i>	1 Zur Kis.	3 Zur Stellungnahme
	2 <i>X</i> z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*My*

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

**Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018**

**TOP 1: Stellenschaffung 3 Fahrer SÖR**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir lehnen die Stellenschaffung mit der Nr. 196 bei SÖR (3 Kraftfahrer\*innen) ab.

**Begründung:**

Wir fordern zwar vermehrte Gießbeisätze für Stadtbäume im Sommer. Der kombinierte Einsatz der Fahrzeuge zum verstärkten Ausbringen von Sole im Winter ist jedoch aus unserer Sicht zum Nachteil von Grün und Bäumen. Wie im aktuellen Grundwasserbericht zu lesen ist, steigt der Chlorid-Gehalt im Nürnberger Grundwasser seit 1987 kontinuierlich an – vor allem im Bereich stark befahrener Straßen, was deutlich darauf hinweist, dass dies auf den Einsatz von Salz im Winter zurückzuführen ist. Besonders der vermehrte Einsatz von Sole kann zum Absterben von Straßenbegleitgrün und von Bäumen führen.

Die Versorgung der Stadtbäume mit ausreichend Wasser muss aus unserer Sicht auf Basis eines alternativen Konzepts geschehen – entweder durch die Vergabe an externe Dienstleister oder durch den Einsatz von Gießfahrzeugen, die jedoch nicht im Winter zum Solesprühen eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo  
Stadträtin

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER	
12. OKT. 2018	
I/II	z. B. Kfz
2	z. B. Kfz
X	z. B. Kfz
	zur Unter- stützung vorlegen

*Maly*

*Fax*

**Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018**  
**TOP 1: Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagement**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von einer VK-Stelle „Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagement“ im Kulturreferat.

**Begründung:**

Die Kulturstrategie der Stadt Nürnberg identifiziert das Fehlen von Proberäumen für Bands, Ausstellungsflächen und selbstverwalteten Flächen und Freiräumen für Kreativität als Manko der Kulturstadt Nürnberg. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 31.01.2018 die Anbahnung eines Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagements als prioritäre Maßnahme im Kontext der Kulturhauptstadtbewerbung beschlossen.

Nürnberger Künstlerinnen und Künstler weisen seit langem auf eine mangelnde Verfügbarkeit von bezahlbaren, geeigneten Räumen für künstlerische Nutzungen in der Stadt hin und wünschen sich, dass die Stadt unterstützend und vermittelnd tätig wird. Die Lage hat sich mit dem starken Anziehen der Immobilienpreise in der Stadt in den letzten drei Jahren noch einmal verschärft. 2018 fanden bereits diverse Aktionen von Künstlerinnen und Künstlern statt, um auf die Problematik aufmerksam zu machen.

Angesichts der langen Vorgeschichte, der sich immer mehr zuspitzenden Raumknappheit in der Stadt und des anstehenden Stellen-Doppelhaushaltes ist die Schaffung dieser Stelle zum aktuellen Haushalt zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo, Stadträtin

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER	
12. OKT. 2018	
I/II	...
X	... zur Unter- schrift vorlegen

*Fax*

*ku*

**Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018**

**TOP 1: Betrieb und Unterhalt - Spielplatzkontrollen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
wir beantragen die Schaffung von 1 VK-Stelle „Betrieb und Unterhalt - Spielplatzkontrollen“.

**Begründung:**

SÖR plant, baut und pflegt Spielplätze und Bewegungsparks. Insgesamt sind es 300 Anlagen im öffentlichen Raum und 206 Spielplätze in Schulen, Kindertagesstätten oder anderen städtischen Orten, die nicht öffentlich zugänglich sind.

Zeitgleich müssen aber auch die Kontrollen der Spieleinrichtungen durch das qualifizierte Fachpersonal von SÖR durchgeführt werden. Die derzeitigen Personalkapazitäten reichen hierfür nicht aus.

Neben den o.g. Aufgabenbereichen spielt die Sauberkeit der Spielplätze für deren Aufenthaltsqualität eine herausragende Rolle. Dass hier dringender Handlungsbedarf besteht, war bereits mehrfach Thema in diversen Fachausschüssen.

Die Schaffung der Stelle ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo  
Stadträtin



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

*Fax*

*POA am 16.10.18*

OBERBÜRGERMEISTER	
12. OKT. 2018	
<i>I/II</i>	1 Zur Kts.
	2 <input checked="" type="checkbox"/> z.w.V.

*Blm*

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

## **Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018**

### **TOP 1: Sachbearbeitung/Sekretariat für den Integrationsrat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung einer 0,5 Stelle „Sachbearbeitung/Sekretariat“ für den Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung.

#### **Begründung:**

Durch die gestiegene Zahl von Migrantinnen und Migranten haben auch im Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung die Beratungs- und Verwaltungsaufgaben enorm zugenommen. Dies ist schon seit einigen Jahren zu beobachten, die Personalkapazität ist allerdings seit vielen Jahren unverändert.

Nürnberg hat das Ziel, die Verwaltung interkulturell zu öffnen. Hier ist die Expertise des Integrationsrates zwingend notwendig, was eine erhöhte Teilnahme an Sitzungen diverser Gremien und Erarbeitung entsprechender Vorschläge beinhaltet.

Aus der Vorlage zur Kommission für Integration und Zuwanderung: „In der Geschäftsstelle des Integrationsrates steht aufgrund des Ruhestandes des langjährigen Geschäftsführers im November 2018 eine Zäsur an. Die Leitung des Bürgermeisteramtes und die neue Geschäftsführung werden gemeinsam mit dem Integrationsrat die Schwerpunkte der Arbeit und die Aufgabenverteilung innerhalb der Geschäftsstelle analysieren und weiterentwickeln. Danach kann über das weitere Vorgehen (z.B. Stellenschaffungsantrag) entschieden werden.“

Nachdem es sich um einen Personalhaushalt für die kommenden zwei Jahre handelt, ist im nächsten Jahr die Schaffung einer Stelle nicht möglich. Die Weichen müssen jetzt gestellt werden.

Die Schaffung der 0,5 Stelle ist spätestens nach Erarbeitung der Schwerpunkte der Arbeit und Aufgabenverteilung zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo

Stadträtin

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER	
12. OKT. 2018	
I/II	Zur Kts.
X	Z.W.V.

*fax* *km*

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

## Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018

### TOP 1: Behindertenrat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung einer 0,6 Stelle Verwaltungskapazität für den Behindertenrat, wie sie im Stellenplan unter der Nummer 122 ausgewiesen ist.

#### Begründung:

Seit Bestehen des Behindertenrates im Jahr 2010 ist ein sehr starker Zuwachs der zu bewältigenden Aufgaben zu verzeichnen, z. B.:

- Teilnahme an der Inklusionskonferenz bzw. der Steuerungsgruppe: Die Mitgestaltung der konzeptionellen Ausarbeitung des Aktionsplanes sowie die Wahrnehmung verschiedener Termine zu diesem Thema erfordern hohen Arbeitsaufwand.
- Umsetzung der Leichten Sprache in der Stadtverwaltung: Ein Teil unserer Gesellschaft benötigt zum besseren Verständnis „Leichte Sprache“. Sowohl die Informationen auf den städtischen Internetseiten als auch der originäre Schriftverkehr zwischen Bürgern und Verwaltung sind aktuell nicht leicht zu verstehen. Die Expertise des Behindertenrates ist auch hier gewünscht, was zu einem deutlich vermehrten Arbeitsaufwand führt.
- Ausweitung der Arbeit auf privatwirtschaftliche Unternehmen: Auch die Anfragen aus dem privatwirtschaftlichen Sektor steigen an. Einige Beispiele sind die Beratung von Kirchengemeinden, Stiftungskliniken (Erler Klinik), Betrieben (Kaufhof) und Bauunternehmen.

Das große Aufgabenspektrum, das nun bearbeitet wird, ist ehrenamtlich nur noch sehr schwer abzuleisten. Dies ist zum einen in der zunehmenden öffentlichen Wahrnehmung begründet, zum

anderen auch in den vermehrten Anfragen von Betroffenen sowie dem gestiegenen Abstimmungsbedarf mit Verbänden, Vereinen etc.

Die letztjährige Erhöhung des Budgets um 10.000 € hat nur sehr eingeschränkt dazu geführt, dass o.g. Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen werden können. Mit der geforderten Stelle in der Verwaltung des Behindertenrates können zum einen verlässliche Öffnungszeiten vor Ort sichergestellt werden, um für die Belange der Betroffenen regelmäßig ansprechbar zu sein und so eine Öffnung des Behindertenrates in die Stadtgesellschaft weiter zu unterstützen. Zum anderen werden die ehrenamtlichen Mitglieder des Behindertenrates von Verwaltungstätigkeiten entlastet, um die vielen und sehr zeitaufwändigen Aufgaben (s.o.) wahrzunehmen.

Aus diesen Gründen halten wir Schaffung dieser 0,6 Stelle für zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo  
Stadträtin



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER	
12. OKT. 2018	
I/III	1 Z.M. Kb.
	2 X Z.V.V.

*Handwritten signature*

*Handwritten word: Tax*

## **Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018**

### **TOP 1: Pflegeberatung im Pflegestützpunkt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung einer 0,5 VK-Stelle Pflegeberatung im Pflegestützpunkt, wie sie unter Nummer 119 im Stellenplan ausgewiesen ist.

#### **Begründung:**

Aufgrund stetiger Zunahme der Beratungsnachfrage sowie steigender Bedarfe im Bereich Care Management reicht das bisher von der Stadt Nürnberg in den Pflegestützpunkt eingebrachte Kontingent von 60 Wochenstunden nicht mehr aus, um den Bedarf abzudecken.

Zur Sicherstellung der vereinbarten Stunden müssen daher externe Beratungsdienstleistungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung zugekauft werden. In der Abwägung "make or buy" wird (unter Berücksichtigung eines erweiterten Aufgabenportfolios mit Care Management und Wohnungsanpassungsberatung) die Schaffung einer Stelle im Umfang von 0,5 VK vorgeschlagen.

Die Ablehnung wird u.a. damit begründet, dass 2016 eine Aufstockung mit zusätzlicher Kapazität (Wohnungsanpassungsberatung, Beschwerdemanagement) im Rahmen der Umstrukturierung des Seniorenamtes stattfand. Weiter wird ausgeführt, dass Lösungen wie die verstärkte Einbeziehung ehrenamtlicher Beratung oder ein Kostenbeitrag weiterer Krankenkassen angegangen werden.

Ehrenamt ist in Nürnberg sehr gut vertreten. Bürgerinnen und Bürger engagieren sich gerne für die Stadt und die Stadtgesellschaft. Trotzdem muss klar sein, dass wir bei öffentlichen Aufgaben nicht immer den Blick auf das Ehrenamt lenken können, das höchstens ein Add-on sein kann.

Bis eine entsprechende Vereinbarung über den Kostenbeitrag weiterer Krankenkassen getroffen werden kann, halten wir die Stelle, auch befristet für zwei Jahre, für notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo  
Stadträtin

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER		
12. OKT. 2018		
I/II		
1	Zur Kts.	3
2	X	4
z.w.V.		5

*Maly*

## Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018

### TOP 1: Jugendberufsagentur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von -1- VK-Stelle Sozialpädagog\*in, wie sie unter Nummer 146 im Stellenplan ausgewiesen ist.

#### Begründung:

Die neu einzurichtende zentrale Anlaufstelle der Jugendberufsagentur im Eingangsbereich der Agentur für Arbeit soll sich aus einem Team von drei Mitarbeiter/innen zusammensetzen (Jobcenter, Jugendamt, Agentur für Arbeit/Berufsberatung). Durch ein mehrfachkompetentes Clearing im Team soll eine strukturierte individuelle Hilfeplanung festgelegt werden. Die bisher schon erfolgreiche Zusammenarbeit auf der Grundlage der §§ 9, 9a SGB II, § 18 SGB II und § 81 SGB VIII soll verfestigt und fortentwickelt werden. Es geht darum, die Aufgaben und Stärken des jeweiligen Partners zum Wohle der jungen Menschen transparent zu machen, aufeinander abzustimmen und zu bündeln, Schnittstellen zu koordinieren, Maßnahmen zu harmonisieren und Doppelstrukturen zu vermeiden. Maßgeblich für die gemeinsame Maßnahmenplanung sind die individuellen Bedarfe der jungen Menschen.

Wichtiges Ziel städtischer Bildungs- und Jugendpolitik ist die Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche. Dabei ist die Hilfe beim Übergang und die Vorbereitung auf den Beruf eine elementare Aufgabe. Die Stadt geht hier in vielen Bereichen vorbildlich voran, die Gründung der Jugendberufsagentur ist ein weiterer wichtiger Schritt auch in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Bundesagentur für Arbeit.

Viele Ausschusssitzungen im Bereich Jugendhilfe und Schule befassten sich in den letzten zwei Jahren mit dem Aufbau der Jugendberufsagentur und alle relevanten Stellen aus Verwaltung und Politik begrüßten das Projekt ausdrücklich.

Der Bericht im JHA/Schule am 28.06.2018 zum Thema Übergang Schule-Beruf: Bericht zu aktuellen Entwicklungen in Nürnberg, insbesondere zum Aufbau der „Jugendberufsagentur“ endet mit dem Fazit:

„Das Ziel aller kommunalen Anstrengungen am Übergang Schule - Beruf bleibt, diesen für möglichst alle jungen Menschen so zu gestalten, dass diese Schwelle gut gemeistert werden kann.

Die Jugendberufsagentur bietet hier die Chance, noch mehr Transparenz über die Angebotsstruktur herzustellen, Angebote und Maßnahmen passgenau weiterzuentwickeln, Lücken bzw. Überschneidungen zu identifizieren und effektive Strukturen der Zusammenarbeit zu gestalten.“

Wir halten die Schaffung der Stelle, auch vor dem Hintergrund des Stellen-Doppelhaushaltes, für zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo  
Stadträtin



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER	
12. OKT. 2018	
.....Nr.....	
1 Zur Kl.	2 Zur Stellungnahme
3 Antwort vor Absen- dung vorlegen	4 Antwort zur schriftl. Vor- lage
5 z.w.V.	

*Handwritten: I/II, X, Maly*

*Handwritten: Fax*

**Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018**

**TOP 1: Einkauf**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen, dass die u.g. Stellen mit dem Hauptaugenmerk auf faire und nachhaltige Beschaffung ausgeschrieben werden:

1. Nr. 43 ZD/3 Allgemeiner Einkauf - Steigerung des Beschaffungsvolumens und strategische Ausrichtung
2. Nr. 44 ZD/3 Facheinkauf IT - Steigerung des Beschaffungsvolumens

**Begründung:**

Die Fraktion erachtet es als sinnvoll, dass das Thema faire und Nachhaltige Beschaffung weiter ins Zentrum des Beschaffungswesens rückt. Nürnberg als Fairtrade-Town kann und muss Verantwortung übernehmen und mit Vorbildfunktion vorangehen, wenn es um faire und nachhaltige Beschaffung geht. Der Grundsatz sollte lauten: Wo es möglich ist, faire und nachhaltige Beschaffung/Dienstleistung zu verwirklichen, sollte dies auch geschehen. Ausschreibungen sollten entsprechend verfasst werden und es muss auf die Einhaltung von entsprechenden Qualitätssiegeln hingewiesen werden.

Die Ausschreibungen der Stellen mit dem entsprechenden Hinweis (s.o.) birgt die Chance, entsprechendes Know-how, aber auch das notwendige Engagement für dieses Thema zu generieren.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Personal- und Organisationsausschuss</b>	16.10.2018	öffentlich	Beschluss

---

**Betreff:**

**Stellenplan 2019:**

**hier: Fortführung befristeter Stellen**

**Antrag der Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen**

**Stelle Nr. 610.3170 Ablehnung der Verlängerung**

**Anlagen:**

Antrag B90/Die Grünen Stellen Nr. : 610.3170

---

**Sachverhalt (kurz):**

siehe Antrag



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

*POA am 16.10.18*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
<b>12. OKT. 2018</b>		
/..... Nr.....		
<b>I/II</b>	1 Zur Kie.	3 Zur Stellungnahme
	2 <b>X</b> z.w.V.	4 Zur Vorab- klärung
		5 Zur Stellungnahme

*kl*

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

*Fax*

**Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018 TOP 2  
„Fortführung befristeter Stellen“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir lehnen die Verlängerung der 0,5 Stelle für den Frankenschnellweg mit der Nummer 610.3170 bis 12.27 ab.

**Begründung:**

Immer noch ist der Startschuss für den Baubeginn des Frankenschnellwegs offen, da es überhaupt nicht absehbar ist, wann eine Einigung der Parteien „Für und Wider“ vorliegen wird.

Die Stelle ist bis 12/2020 befristet, eine Verlängerung kann, wenn notwendig, zu gegebenem Zeitpunkt erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo  
Stadträtin